



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2024

Freitag, den 26. Januar 2024

Nummer 4

Pressluft-Party

Freitag, 26.01.2024

in der Turn- und Festhalle
Niederwangen



>>> Motto-Bar
>>> Lumpenkapellen

Kein Einlass unter 18 Jahren – Ausweiskontrolle
Saalöffnung ab 19:30 Uhr – One-Way

lk_pressluft_nw  

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 26. Januar 2024:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

Samstag, 27. Januar 2024:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

Sonntag, 28. Januar 2024:

Engel-Apotheke, Gegenbauerstr. 21,
88239 Wangen, Tel: (07522) 912392

Montag, 29. Januar 2024:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,
88353 Kißlegg, Tel: (07563) 1450

Dienstag, 30. Januar 2024:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,
88316 Isny, Tel: (07562) 8524

Mittwoch, 31. Januar 2024:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

Donnerstag, 01. Februar 2024:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Str. 19,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 98490

Freitag, 02. Februar 2024:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
88316 Isny, Tel: (07562) 97580

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Landesfamilienpass 2024



Den Landesfamilienpass, sowie die dazugehörigen Gutscheine für das Jahr 2024 erhalten Sie in der Ortsverwaltung Niederwangen.

Wer kann alles einen Landesfamilienpass beitragen?

Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn sie mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkinder) in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Familienpass schon bei einem kindergeldberechtigten Kind, wenn sie mit diesem zusammen in einem Haushalt leben.

Dies gilt auch für Familien, die mit einem schwerbehinderten Kind zusammenleben, Kinderzuschlag, bzw. Hartz IV-Leistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen.

Neben den Eltern können auch vier weitere, vorher fest in den Pass eingetragene Begleitpersonen (z.B. der getrennt lebende Elternteil, Oma und Opa oder eine andere Betreuungsperson), den Pass zusammen mit den Kindern nutzen. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen aber höchstens jeweils zwei ausgewählt werden, die die Vergünstigungen des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen können. Mit dem Landesfamilienpass und den jährlich neuen Gutscheinkarten können Familien kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten, Museen in Baden-Württemberg besuchen.

Nähere Infos über die Besuchsmöglichkeiten unter www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Veranstaltungen im Februar

02. Februar: DSV Talenttag - Loipe Niederwangen

08. Februar: Rathausstürmung und Narrenbaumstellen Kindergarten

17. Februar: Funkenringwürfeln Schützenverein

im Februar: Jahreshauptversammlung Feuerwehr

Fundsachen

- Damenfahrrad der Marke Hercules in rot mit 7 Gang Nabenschaltung



Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2024

Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 12.01.2024 AZ.: 14/5-2241-Neuravensburger Wv die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes 2024 bestätigt und die Kreditaufnahmen und Kassenkredite genehmigt. Der Wirtschaftsplan 2024 und das Genehmigungsschreiben des Regierungspräsidiums liegen in der Zeit vom 26.01.24 bis 02.02.24 - je einschließlich - während der üblichen Dienststunden in der Geschäftsstelle in 88239 Wangen-Primisweiler, Brunnenweg 21 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

www.neuravensburger-wasser.de/bekanntmachungen

**Zweckverband Neuravensburger
Wasserversorgungsgruppe**Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528 - 920906**KINDERGARTEN ST. FRANZISKUS****KINDERGARTEN-CHRONIK****Teil 3 2003 - 2022**

Der Kindergarten erhält im Frühjahr 2003 ein Spielhäuschen für den Garten. Die Arbeitsstunden werden in Eigenregie und von Herrn Meurer gespendet. Im Dezember 2003 feiert der Kindergarten sein 30-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Zum 01. Januar 2004 tritt das neue Kindergartengesetz in Kraft. Infolge dessen wird mit der Katholischen Kirchengemeinde als Träger ein Überleitungsvertrag abgeschlossen, dem ein neuer Kindergartenvertrag folgen soll. Im Juli 2005 feiert Maria Gleich ihr 30-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten. Die Elternbeiträge werden für die Kindergartenjahre 2005/2006 und 2006/2007 erhöht. Im Mai 2006 wird ein Sponsorenlauf zugunsten der Anschaffung eines Trampolins organisiert. Im November 2006 stehen tarifliche Veränderungen an. Die Arbeitszeit wird von 38,5 Stunden auf 39,0 Stunden erhöht. Aufgrund rückläufiger Kinderzahlen wird der Kindergarten ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 in zwei Gruppen und einer Kleingruppe geführt. Erstmals wird probeweise im Frühjahr 2008 ein Mittagessen im Kindergarten angeboten. Zum neuen Kindergartenjahr 2008/2009 werden die Öffnungszeiten verändert. Die Eltern müssen sich für 30 oder 35 Stunden pro Woche festlegen. Im August 2009 erhält unser Kindergarten neue Spielgeräte für den Garten und wird mit einem Sinnesgarten erweitert. Erstmals kommen Fachleute der Stadt im April 2010 in den Kindergarten um über Umbaumaßnahmen zu beraten. Grund dafür ist das undichte Dach und die feuchten Wände. Daraufhin erhielt Architekt Drögehoff den Auftrag einen Plan zu erstellen. Die Einweihung von unserem Garten für Sinne findet im Oktober 2010 statt. Im November 2010 wird unser LOGO vom Kindergarten beim Elternabend den Eltern vorgestellt.



Im April 2012 werden die Umbaupläne im Kirchengemeinderat und Ortschaftsrat vorgestellt und auch beschlossen. Im Gemeinderat werden 745.000 Euro bewilligt. Erhöhte Anforderungen zum Brandschutz werden die Kosten auf rund 800.000 Euro erhöht. Beim Kirchenpatrozinium führen wir dieses Jahr das Stück „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ auf.



Im März 2013 ist es nun soweit für die Igel- und Bienengruppe. Sie dürfen nun ihre neuen Räume, während des Umbaus, im Andreashauses beziehen



Die Räumlichkeiten des neuen Mäusenestes, neue Krippe, ist im Oktober 2013 bezugsfertig und wird auch gleich mit Leben gefüllt und kurz darauf, am 6. November, feierlich durch Pfarrer Schumacher eingeweiht. Im Gemeinderat wird im April 2014 über den 2. Bauabschnitt entschieden. Das bedeutet, dass das Dach saniert wird, die Fenster ausgetauscht werden und eine neue Fußbodenheizung verlegt wird. Der 1. Bauabschnitt wurde mit rund 765.000 Euro abgeschlossen. Für den 2. Bauabschnitt werden weitere 485.000 Euro bewilligt. Die Einweihung des neuen Dorfbrunnens im Mai wird von den Kindergartenkindern mit einem Wassertanz umrahmt. In den Sommerferien wird dann mit dem 2. Bauabschnitt begonnen. Im November werden die neuen Fenster montiert sowie die Fußbodenheizung verlegt. Großer Umzug ist am 17. Februar 2015. Unter fleißiger Mithilfe der Kinder tragen wie die ersten Möbel und Kisten in den renovierten Kindergarten. Zum großen Musikfest in Niederwangen werden die Ortschilder von uns geschmückt und wir hatten großen Spaß am Umzug durch Niederwangen teilzunehmen. Die Einweihungsfeier des umgebauten Kindergartens am 4. Juli wird mit einem „Tag der offenen Tür“ gefeiert. Zuvor wurden die Räumlichkeiten von OB Lang offiziell übergeben und von Pfarrer Blessing gesegnet. Die gesamten Sanierungskosten betragen rund 1,2 Mio. Euro.



Maria Gleich feiert im Oktober 2015 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten. Ihre Vorgängerin, Schwester Agatha verstarb im August im Kloster Sießen mit 93 Jahren. Im Kindergartenjahr 2016 besuchten Kinder aus 8 verschiedenen Nationalitäten den Kindergarten. Dank der Unterstützung des Oberbürgermeisters konnte im Frühjahr 2017 das neue Sandspielgerät „Eulenturm“ den Kindern übergeben werden. Das neue Gerät hat rund 30.000 Euro gekostet. Über das Crowdfunding der Volksbank konnte ein Kinderbus beschafft werden. Das Kindergarten team hält die Niederwangener Fasnet aufrecht. Mit dem Rathausstürmen, Narrenbaumstellen sowie einem Umzug durch das Dorf am Gumpigen Donnerstag.



Kindergartenteam 2018

2018 ist der Kindergarten sowie die Kinderkrippe in Niederwangen voll belegt. Die Krippe besteht nun schon seit 5 Jahren. Im April 2019 findet erstmals ein Kreativbasar, organisiert von den Eltern, statt. Der Erlös soll für einen Gerätewagen im Wald verwendet werden. Im Juni ist, wie die letzten Jahre auch, großer Backtag für die Vorschulkinder im Backhaus. Mit Begeisterung schauen sie der Teigzubereitung zu, kneten, rollen und formen ihre Teigstücke selbst. Im Juli 2019 ist Einweihungsfest des Turnhallenanbaues. Hierzu führen die Kindergartenkinder im Gymnastikraum, der ab jetzt auch vom Kindergarten genutzt werden kann, einen Tanz auf. Kurz vor den Sommerferien war auch noch im Kindergarten eine große Feuerwehrrübung für alle.



Im Oktober 2019 verabschiedeten wir unseren langjährigen Ortsvorsteher Berthold Riether, mit einer kleinen Feier im Kindergarten, in den Ruhestand und begrüßten gleichzeitig unseren neuen OV Roland Hasel recht herzlich.



Mit dem Motto „Die Hexen sind los“ feierten wir am Gumpigen Donnerstag 2020 unsere Fasnet. Nach dem Rathausstürmen und dem Narrenbaumstellen zogen wir begleitet von der Pressluft in gewohnter Weise durchs Dorf. Anschließend wurden alle wieder von Monika und Adi Rutka sowie Michael Jeschke mit ihrer leckeren Narrensuppe verwöhnt. Ab 17. März 2020 werden alle Kindergärten

bis zu den Osterferien, aufgrund Corona, geschlossen. Es wird eine Notbetreuung angeboten, für Kinder deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten. Für die Erzieherinnen besteht weiterhin Arbeitszeit und so müssen Arbeiten, für die bis bisher keine Zeit war, erledigt werden. Während dieser Zeit wurden von den Erzieherinnen Filmchen gedreht und per WhatsApp an die Kinder verschickt oder auch Beschäftigungstütchen für Zuhause vorbereitet. Ab Juni ist der Kindergarten wieder für alle Kinder geöffnet.

Leitungswechsel im September 2000 bei uns im Kindergarten. Mit Tanja Heumos kommt eine neue Leiterin und sie wird noch von Maria Gleich eingearbeitet. Im Oktober verabschiedeten wir dann Maria Gleich in ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie war nunmehr 45 Jahre hier im Kindergarten tätig. Davon über 30 Jahre als Leitung.





Tanja Heumos verlässt nach knapp 1 Jahr im Juli 2021 unseren Kindergarten wieder. Die kommissarische Leitung übernimmt nunmehr Heike Frei bis auf Weiteres. Zum März 2022 wird mit Melanie Passiepen die neue Kindergartenleiterin für unseren Kindergarten eingestellt.



**FÖRDERVEREIN KINDERGARTEN
ST. FRANZISKUS E.V.**



Anmeldungen zum Kreativbasar Niederwangen

An alle kreativen Köpfe und Bastler/innen:
Sichert Euch schon jetzt einen unserer Tische Verkaufstische unter basar.nw@web.de
Wir freuen uns auf Euch
Euer Förderverein des Kindergarten St. Franziskus

**NIEDERWANGENER
KREATIV-BASAR**



SAMSTAG, 16.03.2024

14 - 17 UHR

TURNHALLE NIEDERWANGEN

Verkauft werden kann alles was **HANDGEMACHT** ist:



Genäht, gefilzt, gemalt,
getont, geschnitzt, gegossen,
gebastelt, gesägt, ... usw!

Tischreservierung unter basar.nw@web.de
Bitte Name, Telefonnummer und Verkaufsgegenstand angeben.
1Tisch = 9€/ 2Tische = 16€
(Einlass für Verkäufer ab 13 Uhr)

Parallel findet in der Schulaula ein **Kind-Fl. Markt** statt.
Ohne Anmeldung -> es werden keine Tische bereit gestellt!
(1€ Unkostenbeitrag)

Organisation und
Bewirtung mit Kaffee
und Kuchen durch den



S
T.
F
FÖRDERVEREIN KINDERGARTEN
A
N
Z
I
S
K
U
S
E
V.



Ab sofort findet
ihr uns auch auf



VEREINSNACHRICHTEN



SG NIEDERWANGEN

SGN Langlauf Nachwuchs bei der Talentiade

Einmal mehr stellte die SG Niederwangen beim Talentiade Wettbewerb im Skilanglauf in der Region mit 28 jungen Sportlern die zahlenmäßig größte Mannschaft. Folgende jungen Sportler haben die Farben der SGN vertreten. Frida und Lotta Knill, Toni und Emil Schmid, Mats Velthuis, Lorenz und Leopold Stebel, Sebastian Zwick, Matteo und Viola Biehler, Aaron, Mirjam und Jakob Groll, Lara, Moritz und Felix Schnell, Noemi und Lea Zieher, Hannes und Valentin Friedrich, Emil Schneider, Mira Schwarz, Marlene Thierer, Linus Peters, Elisabeth und Paulina Grath, Paula Roth und Julia Schneider. Für den oder die andere war es gar das erste Mal bei einem Langlaufrennen mitgemacht zu haben. Alle hatten großen Spaß an der Teilnahme und begeisterten auch die nach Isny mitgereisten Eltern. Maxima Frei und Alena Bucher sorgten dafür dass sich die Aufregung in Grenzen hielt und jeder auch sicher war, den Langlauftechnikparcour mit einer Länge von 600 m, 1 km oder 2 km richtig zu absolvieren. Robert Theobold sorgte beim Wachsen der Ski dafür dass die Bretter auch richtig gut liefen.

Highlight einer solchen Veranstaltung ist natürlich immer die Siegerehrung. Jeder Teilnehmer erhielt für die Teilnahme an der VR Talentiade ein Präsent mit Urkunde und wer Glück hatte bei der anschließenden Preisverlosung eine durchaus wertvollen Sachpries. Jeder Teilnehmer wurde beklatscht und für einige der jungen SGN Läufer war der Platz auf dem Treppchen und z.T. auch ganz oben auf schon etwas Besonderes. Schade nur, dass das Wetter in den nächsten zwei Wochen wieder alles andere als langlauffreundlich sein wird, so dass entweder Hallentraining ansteht oder eben die Fahrten nach Isny auf die dortige beschneite Loipe.



Große LL- Nachwuchsgruppe der SGN

SGN veranstaltet Schnuppertag im Schnee

Leider meint es Petrus derzeit nicht so sonderlich gut mit den Wintersportlern. Nichts desto trotz plant unsere FSJ Fabienne Klunker für den 2. Februar einen Talenttag zusammen mit dem Deutschen Skiverband. Der kann allerdings nur stattfinden wenn tatsächlich in Niederwangen Schnee liegen sollte. Ansonsten müsste er verschoben werden. Termin wird dann rechtzeitig auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.




DSV-Talenttage Skilanglauf

Ein Tag voller Spaß, Schnee und Ski -
Einer von bundesweit vielen DSV-Talenttagen
findet auch bei Dir in der Nähe statt

Freitag 02.02.2024
ab 14.00 Uhr

Loipenzentrum Niederwangen, Dr. Hehle Weg

Anmeldung über fsj@sg-niederwangen.de

Mit abwechslungsreichem Pistenbully Parcours!

Wir freuen uns auf Dich



Weitere Informationen unter
www.deutscherskiverband.de/talenttage

HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



Einladung Jedermannsingen

Der Heimatverein veranstaltet wieder ein Jedermannsingen mit musikalischer Begleitung, Liedtexte sind vorhanden.

Wo: in der Schulaula in Niederwangen

Termin: 30. Januar 2024 von 16:00 bis 18:00Uhr

Wer Freude am Singen in Gemeinschaft hat, kann bei guter Laune und Musik ein paar schöne und gesellige Stunden verbringen.

Wir freuen uns auf viele Sängerinnen und Sänger.

Heimatverein Niederwangen e.V.



Hatzenweiler – Stammtisch

Im vergangenen Jahr durften wir in Hatzenweiler ein einmaliges Jubiläum feiern: 1250 Jahre.

Neben all den gelungenen Feierlichkeiten durften wir eine erfreuliche Entdeckung machen: Hatzenweiler ist weit mehr als nur eine Wohnsiedlung – es gibt auch ein ausgeprägtes Bedürfnis nach einem lebendigen Miteinander und die Bereitschaft zu solidarischem Engagement. Und genau diesen Gemeinschaftssinn wollen wir pflegen. Auf ein Neues! So laden wir hiermit wieder zu unserer Stammtischrunde ein, wie gewohnt am letzten Mittwoch eines Monats. Unser nächstes Zusammentreffen findet am Mittwoch, 31.01.24, 19:30 Uhr wie immer im Gasthaus „Sonne“ statt. Alle sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns aufs Wiedersehen.

Elisabeth und Horst Kendl, Bernhard Baumann

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

Förderverein e. V.

Elternvertretung

Franz-Xaver-Bucher-Stiftung

Erfolgreiche Schüler bei Jugend musiziert Urkundenübergabe beim Preisträgerkonzert

Der dreistufige Wettbewerb Jugend musiziert ist eine von der Kultusministerkonferenz anerkannte und im Kinder- und Jugendplan des Bundes verankerte Maßnahme der kulturellen Jugendbildung. Seit der Gründung 1963 haben fast eine Million Kinder und Jugendliche aus ca. 135 Regionen Deutschlands und aus über 35 Deutschen Schulen im Ausland an Jugend musiziert teilgenommen.

Insgesamt 44 junge Musikerinnen und Musiker der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu haben am vergangenen Samstag beim 61. Regionalwettbewerb Jugend musiziert ihr Können in verschiedenen Wertungskategorien und Altersgruppen unter Beweis gestellt.

Ausgeschrieben waren in der Solo- bzw. Ensemblewertung 11 Wertungskategorien. Die JMS-Schüler stellten sich in sechs unterschiedlichen Wertungen am Samstag beim diesjährigen Wettbewerbsausstatter für den Landkreis Ravensburg, der Musikschule Ravensburg, dem „Urteil“ der Fach-Juroren.

Neben der Freude am großen Musikfest waren natürlich auch die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der einzelnen Jurys von großer Bedeutung. Hierbei gab es nicht nur jede Menge erfreulicher Ergebnisse, sondern für die Besten auch entsprechende Weiterleitungen zum Landeswettbewerb. Die großen Anstrengungen aller Beteiligten - Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern - sind entsprechend belohnt worden.

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträgerinnen und Preisträger!

Weitere Details zum Wettbewerb sowie alle Ergebnislisten des 61. Regionalwettbewerbs finden Sie unter <https://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/regionalwettbewerbe/baden-wuerttemberg/landkreis-ravensburg/ergebnisse> Ihre Urkunden erhalten die JMS-Preisträger am **Dienstag, den 30. Januar, 19.00 Uhr**, von Herrn Oberbürgermeister Michael Lang, Verbandsvorsitzender der JMS, im Clublokal des Jazz Point in Wangen-Beutelsau, ausgehändigt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer. Der Eintritt ist frei.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Schülerinnen und Schüler aus Niederwangen

In der Solowertung Blasinstrumente

- Klarinette

Max Hasel	Altersgruppe II	24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung
-----------	-----------------	---------------------------------------
- Posaune

Hasel Jonathan	Altersgruppe V	25 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung
----------------	----------------	---------------------------------------

Die ganze Bandbreite der Gitarrenmusik

JMS-Gitarrentage mit öffentlichem Meisterkurs und zahlreichen Konzerten

Das Wochenende vom 26. bis 28. Januar steht ganz im Zeichen der Gitarre, wenn die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu wieder zu den Gitarrentagen im Weberzunfthaus Wangen lädt. Im Zentrum der Gitarrentage steht ein öffentlicher Meisterkurs mit Michael Tröster, einem der renommiertesten Gitarristen des Landes, Echo-Klassik-Preisträger und langjäh-



riger Gitarrenpädagoge. Flankiert wird der Meisterkurs von zahlreichen Konzerten der JMS-Gitarrenlehrkräfte, dem Aeres Guitar Quartet und weiteren Akteuren - reichlich Angebot für alle Liebhaber der stilistisch breit gefächerten Gitarrenmusik. Das Eröffnungskonzert am Freitag, 26. Januar 2024, um 19 Uhr, bestreiten die JMS-Lehrkräfte Christian Feichtmair, Kihang Lee, Klaus Strobel und Jakob Veser. Das bunt gemischte Programm beinhaltet Werke von Schubert bis zu zeitgenössischer Musik. Der Meisterkurs mit Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern der JMS, zu dem Zuhörer herzlich eingeladen sind, findet am Samstag und Sonntag jeweils von 08:30 bis 10:00 Uhr und von 14:30 bis 16:00 Uhr statt. Für einen Unkostenbeitrag von 10,- € können sämtliche Unterrichtseinheiten besucht werden.

Die Matinee am Samstag, um 11:00 Uhr gestaltet das Aeres Guitar Quartet der Musikhochschule Dresden. Gründungsmitglied dieser Formation ist Larissa Ziegler, eine ehemalige Schülerin der JMS, zunächst bei Ulrike Schuh und später bei Kihang Lee.

Eigen Ende ihrer Schulzeit begann die junge Gitarristin aus eigenem Antrieb ihr Repertoire auf der Gitarre in Richtung Fingerstyle und Jazz zu erweitern und auch Gitarrenliteratur für und auf der Western-, E- und Bluesgitarre zu spielen. Erfolgreich bewarb sie sich nach dem Abitur für ein Gitarrenstudium an der Weltmusik-Abteilung in Dresden. Seit 2021 studiert Larissa dort akustische Gitarre bei Professor Thomas Fellow. Ihr Programm besteht aus einer Mischung aus klassischer und südamerikanischer Musik und Fingerstyle, gespielt auf der klassischen Konzertgitarre und der Westerngitarre. Besonders gerne spielt sie Musik von Komponisten, die sie persönlich kennt, wie von ihrem Professor Thomas Fellow oder dem Brasilianer Juliano Camara. Das abendliche Konzert am Samstag, um 17:00 Uhr, gestalten mit Ulrike Schuh und Jakob Veser wiederum zwei JMS-Lehrkräfte.

Ulrike Schuh erhielt ihren ersten Gitarrenunterricht mit 8 Jahren und studierte Konzertsache Gitarre und Instrumentalpädagogik bei Joaquin Clerch an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Es folgte ein Masterstudium am Mozarteum in Salzburg bei Eliot Fisk und Ricardo Gallén, welches sie 2008 „mit Auszeichnung“ abschloss. Zusätzlich erhielt sie Unterricht bei Marco Tamayo am Kärntner Landeskonservatorium. Sie war Preisträgerin und Finalistin internationaler Wettbewerbe, z.B. des Concurso „José Tomas“ in Spanien, des Düsseldorfer Gitarrenwettbewerbs u.a. Zusammen mit dem „Trio Collage“ war sie Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung „Live music now“ und konzertiert im In- und Ausland.

Jakob Veser wurde 1991 in Ulm geboren. Während seiner Schulzeit hatte er Gitarrenunterricht bei Oliver Woog an der Musikschule Erbach. Nach dem Abitur studierte er von 2011 bis 2015 Musik mit Hauptfach Gitarre bei Michael Tröster an der Musikakademie „Louis Spohr“ in Kassel. Neben seiner solistischen Tätigkeit ist Jakob Veser in mehreren Kammermusik-Besetzungen aktiv und gibt regelmäßig Konzerte. Zusammen mit Guilherme Scherer ist er Preisträger beim internationalen Michael-Tröster-Wettbewerb für Gitarrenduos in Schweinfurt 2014.

Das Gitarrenduo spielt Werke aus Barock, Klassik, spanischer Romantik und Moderne. Die beiden Lehrkräfte der JMS spielen sowohl Originalwerke für zwei Gitarren, als auch Bearbeitungen von Lauten-, Cembalo- und Klaviermusik. Zu hören ist Musik von Domenico Scarlatti, J. K. Mertz, Enrique Granados, Leo Brouwer und Anderen.

Auch der Sonntag wartet mit einem Matineekonzert um 11:00 Uhr und einer spanischen Liedersammlung von bedeutendem Dichter Federico García Lorca auf.

Es musizieren Jungyoun Kim und Kihang Lee. Die Sopranistin Jungyoun Kim wurde in Südkorea geboren. Nach dem Bachelorabschluss an der Sookmyung Women's Universität legte sie 2012 das Diplom in Musik im Fach Operngesang an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover ab. 2016 an der Hochschule für Musik Detmold absolvierte sie einen Masterstudiengang ‚Oper‘. Während ihrer Ausbildung wurde sie von den Professoren Norma Enns, Markus Köhler, Jeffrey Smith, Ivan Törzs, Manuel Lange und Fabio Vettrano unterrichtet. Seit der Spielzeit 2014/2015 singt Jungyoun Kim am Theater Ulm. Kihang Lee ist Leiter des Fachbereiches Gitarre an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu und federführend für die Planung und Organisation der Gitarrentage. Er wurde 1987 in Seoul, der Hauptstadt Südkoreas, geboren. Er absolvierte Bachelor- und Master-Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover bei Prof. Hans-Michael Koch. Während des Studiums war er Stipendiat der Yeduhui Menuhin Stiftung.

Den Abschluss der Gitarrentage 2024 bildet ein Konzert aller Meisterkursteilnehmer am Sonntag, den 28. Januar, um 17 Uhr. So haben alle Studierenden unmittelbar nach dem Kurswochenende Gelegenheit, die während der Unterrichtseinheiten mit Michael Tröster erarbeiteten bzw. verfeinerten Interpretationen dem Publikum zum Genuss darzubieten - herzliche Einladung. Sämtliche Konzerte finden im Weberzunftthaus statt. Der Eintritt ist frei.

JMS-Chöre starten in ein aufregendes Jahr

Kinder-, Jugend- und Kammerchor sowie das Knaben-Ensemble „Boys' Voices“ der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu starten in ein aufregendes und spannendes Jahr. 2024 steht natürlich ganz im Zeichen der Landesgartenschau in Wangen. Der JMS-Kinderchor darf sich sogar auf einen Auftritt bei der offiziellen Eröffnung am 26. April freuen. Jugend- und Kammerchor gehen im April auf Chorfreizeit nach Rot an der Rot um sich auf ihren Auftritt beim großen JMS-Chorkonzert am 5. Mai vorzubereiten. Ein weiterer Auftritt findet am 7. Juli, dem Tag der Chöre statt. Abschluss bildet ein gemeinsames Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester der JMS am 21. Juli.

Auch Chorleiter Christian Feichtmair freut sich auf die zahlreichen Auftritte und ist stolz auf seine jungen Sängerinnen und Sänger: „Die Kinder und Jugendlichen engagieren sich enorm in den Chören der JMS. Die regelmäßigen Proben sind im stressigen Schulalltag nicht immer einfach zu realisieren. Dennoch zeigen die Auftritte und Erfolge bei gemeinsamen Konzerten und Wettbewerben wie wichtig außerschulisches Engagement für die Jugend ist. Im Zentrum steht bei uns das Gemeinschaftserlebnis und die Freude an der Musik.“

Davon konnte man sich jüngst beim Weihnachtskonzert in der Evangelischen Stadtkirche in Wangen überzeugen. Die JMS-Chöre präsentierten ein abwechslungsreiches Programm und verzauberten das Publikum mit ihrem frohen Gesang. Das aktuelle Winter-Video des Kammerchores wurde auf Youtube zahlreich geklickt.

Singbegeisterte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen in den Chören der JMS mitzuwirken. Die Proben des Kinderchores (Klasse 1 - 3) finden immer montags von 16.00 bis 16.45 Uhr im Chorraum der Jugendmusikschule in der Wolfgangstraße statt. Jugendchor (Klasse 4 - 7, 17.30 bis 19.00 Uhr) und Kammerchor (ab Klasse 8, 18.15 bis 20.00 Uhr) proben ebenfalls montags in der JMS Wangen. Die Boys' Voices (Jungs ab Klasse 4) treffen sich donnerstags von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Jugendmusikschule in Wangen.

In Isny finden die Proben dienstags im Musiksaal des Gymnasiums statt. Jugendchor (Klasse 4 - 7) 18.00 - 19.00 Uhr, Kammerchor (ab Klasse 8) 18.30 - 20.00 Uhr.



Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle der JMS unter der Telefonnummer 07522/9704-0. Links zu den Chor-Videos finden Interessierte auf www.jms-allgaeu.de oder auf der Homepage des Chorleiters (www.christian-feichtmair.de/la-cantoria).

Johann-Andreas-Rauch-Realschule Wangen

Schulvorstellung Klasse 4

Mittwoch, 7. Februar 2024 - 16 Uhr

- > Schulhausführung
- > Mitmachaktionen
- > Vorstellung Pädagogisches Konzept

Herzlich willkommen

Das Kinderferienprogramm liegt vor

Das städtische Jugendhaus hat das Ferienprogramm neu aufgelegt. In allen Ferien gibt es vielseitige Angebote.

Die Angebote kommen von städtischen Einrichtungen ebenso wie von Vereinen und weiteren Institutionen. Ihnen dankt das Jugendhaus ganz besonders für die Unterstützung. Denn nur durch ihre Bereitschaft ist es möglich, ein attraktives Ferienprogramm zu bieten und den Eltern die Balance zwischen Beruf und Familie zu erleichtern. Kinder und Eltern können unter insgesamt 40 verschiedenen Angeboten wählen. Damit alle Kinder die Chance haben mitzumachen, gibt es viele Angebote auch mehrfach an verschiedenen Tagen.

Das Ferienprogrammheft ist online auf der städtischen Homepage www.wangen.de einsehbar. Zusätzlich wird das Heft demnächst in gedruckter Form öffentlich ausliegen, beispielweise im Gästeamt, Bürgeramt, der Stadtbücherei und den Ortschaftsverwaltungen.

Kinder- und Jugendbazar in Hergensweiler

Am **Samstag, den 02.03.2024**, in der Leiblachhalle. Angeboten wird aktuelle Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen aller Art und Zubehör (Kinderwagen, Autositze, Bettchen, Fahrräder usw.).

Es werden höchstens 60 Teile angenommen, inklusive 2 Paar Schuhe und **inklusive** max. 5 Teile Marken-Haushaltswaren und -Küchengeräte

Kostenbeitrag: 3,00 Euro + 10 % vom Verkaufserlös

Annahme der Ware: Freitag, 01.03.2024,

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 02.03.2024

8.30 - 11.00 Uhr und 13.30 - 14.30 Uhr

Abholung der Ware: Samstag, 02.03.2024,

18.30 - 19.00 Uhr

Vergabe von Verkaufsnummern ab Samstag, den 27.01.2024: kibahgw@yahoo.de

Bitte Namen, Anschrift und Telefonnummer angeben, ansonsten erfolgt keine Nummernvergabe

Mehr Infos unter:

www.kinderbazar-hergensweiler.de

Kinderkleiderbasar Leupolz

Am Samstag, dem **24. Februar 2024** findet von **9.00 - 11.00 Uhr** in der **Turnhalle Leupolz** der diesjährige **Frühlings-Kinderkleiderbasar** statt.

Es gibt eine Kinderspielecke mit Betreuung, ebenso laden Butterhörnle und Kaffee und Kuchen noch zum Verweilen ein.

Verkauft werden:

Gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 176 (keine Erwachsenenbekleidung), Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze (nur nach neuester Norm zugelassene!), Umstandskleidung, Kinderfahrzeuge und Spielzeuge

Anmeldung und Vergabe der roten Nummer unter

basar-leupolz@gmx.de

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Problemstoffsammlung im Januar 2024

Freitag, 26.01.2024

Obermooweiler, Entsorgungszentrum

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosens mit Restinhalt.

Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage www.rv.de unter „Ihr Anliegen - Abfall - Unsere Abfallentsorgung - Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter buergerbuero-ab@rv.de oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.

Kindergarten- und Krippenplatzvergabe

Die Stichtagsregelung gilt - Anmeldung bis Ende Februar

Mit dem Kindergartenjahr 2024/25 führt die Stadt Wangen eine Stichtagsregelung für die Kindergarten- und Krippenplatzvergabe ein. Die Neuregelung wurde vom Gemeinderat im Juli 2023 beschlossen. Damit gibt es eindeutige Kriterien und Fristen, die für die Anmeldung von Kindern beachtet werden müssen.

Grundsätzlich gilt in Zukunft: Wer sein Kind in der Zeit von September bis Februar in den Kindergarten schicken möchte, muss es bis spätestens Ende Februar des vorherigen Kindergartenjahres angemeldet haben. Die Zu- oder Absagen gehen bei den Eltern dann im März oder April ein.

Kinder, die zwischen März und Juli in den Kindergarten geschickt werden sollen, müssen bis Ende August des Vorjahrs angemeldet werden. Zu- oder Absagen erreichen die Eltern im September oder Oktober.

Wenn die Anmeldung erst nach dem Stichtag ankommt, wird ein Kind bei den Vergaberunden ganz am Ende oder sogar erst im Nachgang berücksichtigt, falls jemand ausfällt.

Wer eine Absage in der Vergaberunde erhält, muss sein Kind zum nächsten Stichtag erneut vormerken. Die Anmeldung wird nicht automatisch übernommen.

Sollten kurzfristig Plätze frei werden, werden die Einrichtungen die abgelehnten Platzanfragen für die Belegung des freien Platzes berücksichtigen.

Der Bedarf für einen Kindergartenplatz kann frühestens 48 Monate im Voraus angemeldet werden. Krippenplätze können erst nach der Geburt eines Kindes angemeldet werden. Nach der Vormerkung wird automatisch Kontakt mit den Erziehungsberechtigten aufgenommen.

Die Kindergartenplätze werden nach folgender Rangfolge belegt:



Wer seinen Erstwohnsitz in der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu hat, hat Vorrang. Falls jemand zuzieht, muss als Nachweis ein Miet- oder Kaufvertrag vorgelegt werden. Ist ein Geschwisterkind bereits in der Einrichtung, hat die Familie Vorrang vor anderen. Wohnt eine Familie in einer Ortschaft und möchte dort auch ihr Kind in den Kindergarten schicken, dann hat dieses Kind Vorrang vor einem anderen aus - zum Beispiel - der Kernstadt. Die Kinder aus der Kernstadt haben wiederum in den Einrichtungen der Kernstadt Vorrang. Eine Ausnahme bilden die Einrichtungen mit Waldorfpädagogik. Ältere Kinder haben Vorrang vor Jüngeren. Eine Anmeldung für die Krippe wird nur akzeptiert, wenn Kinder mindestens acht Monate vor dem dritten Geburtstag in eine Einrichtung gehen sollen.

Für die Anmeldung sind folgende weitere Punkte gut zu wissen: Betreuungsanfragen sind ausschließlich über Little Bird möglich. Die Betreuungseinrichtungen nehmen keine Vormerkungen entgegen. Der Betreuungsvertrag wird dann allerdings mit der Einrichtung geschlossen.

Es können maximal vier Anfragen je Kindergartenjahr (1. September - 31. Juli) gleichzeitig für ein Kind im Anmeldeprogramm Little Bird eingestellt werden. Die bei der Anmeldung vergebenen Prioritäten der Kindergärten sind tatsächlich nur Wunschangaben, die bei der Vergabe aber nicht entscheidend sind. Für das Kindergartenjahr 2023/2024 gilt noch Folgendes: Die Plätze werden monatlich nach den Aufnahmekriterien belegt. Wer eine Absage erhält, kann sich für den nächsten Monat neu vormerken. Ein Platzangebot gibt es frühestens sieben Monate vor dem gewünschten Betreuungsbeginn.

AUS DEM UMLAND

Förderverein des Kindergarten St. Franziskus Anmeldungen zum Kreativbasar in Niederwangen am 16.03.2024, 14 - 17 Uhr

Turnhalle Niederwangen

Verkauft werden kann alles, was Handgemacht ist:

Genäht, gefilzt, gemalt, getont, geschnitzt, gegossen, gebastelt, gesägt, ... usw.!

An alle kreativen Köpfe und Bastler/innen:

Sichert Euch schon jetzt einen unserer Tische Verkaufstische unter basar.nw@web.de

Bitte Name, Telefonnummer und Verkaufsgegenstand angeben.

1 Tisch = 9 Euro

2 Tische = 16 Euro

(Einlass für Verkäufer ab 13 Uhr)

Parallel findet in der Schulaula ein Kinderflohmärkt statt.

Ohne anmeldung -> es werden keine Tische bereit gestellt!

(1 Euro Unkostenbeitrag)

Organisation und Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Förderverein des Kindergarten St. Franziskus

Weißnarrenzunft Hergensweiler e. V.

17. Laternensprung

3. Februar 2024

Umzugsbeginn 16:00 Uhr

Bewirtung ab 14:00 Uhr

Über 1000 UmzugsteilnehmerInnen

Party mit DJ

im Zelt ab 18 Jahre

in der Halle (ohne Altersbegrenzung)

im Schulhof (ohne Altersbegrenzung)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Weißnarrenzunft Hergensweiler e. V.

www.laternensprung.de



@NZHERGENSWEILER

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste 28. Januar – 4. Februar 2024

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 1. Februar

07:50 Uhr Schüleregottesdienst

Freitag, 2. Februar - Darstellung des Herrn („Lichtmess“)

17:00 Uhr Kinderkirche mit Paula

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe mit Blasiussegen

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 28. Januar

Monika Rutka

Jahrtag Luise und Robert Leite

Jahrtag Paula Willburger

Sonntag, 4. Februar

Joachim Biggel

Dora (Jahrtag) und Magnus Weber

Neujahrsempfang der Kath. Kirchengemeinde Niederwangen

Am Sonntag, 14. Januar, kamen 70 Ehrenamtliche und Hauptamtliche zum morgendlichen Neujahrsempfang ins Andreashauss. Pfarrer Claus Blessing begrüßte hierzu alle recht herzlich und gab einen kurzen Jahresrückblick. Er bedankte sich bei Allen für das abwechslungsreiche Angebot in der Kirchengemeinde. Anschließend durfte der Gewählte Vorsitzende Michael Jeschke noch fünf Personen für ihre jahrelangen Dienste in der Kirche ehren und ein Präsent von der Kirchengemeinde überreichen.



v.l.n.r. Gew. Vorsitzende Michael Jeschke, Gertrud Knöpfler, Maria Diem, Foto: Peter Maier Monika Biggel, Klara Ruscheinsky, Maria Bok, Hildegard Stadler, Pfarrer Claus Blessing

Erstkommunionvorbereitung 2024

Die Erstkommunion steht unter dem Leitwort „Du gehst mit!“. Der 2. Weggottesdienst findet am Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr statt. Die Erstkommunionkinder stellen sich im Gottesdienst vor.



Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Niederwangen – Gott liebt das Lachen!

Wir treffen uns am Freitag, 2. Februar um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas. Dort werden wir gemeinsam singen, beten, danken, lachen und einer Geschichte lauschen. Wir hören von einem König, der nicht einschlafen kann und deshalb im Bett lacht und Purzelbäume schlägt. Und wir erfahren, dass Lachen und Freude ein ganz wichtiger Punkt in der Botschaft von Jesus sind. Denn ohne Freude kann niemand leben. Wenn das Lachen im Leben fehlt, werden wir krank. Deshalb wollen wir darum bitten, dass Gott uns unbeschwerte Tage schenkt und Freunde, mit denen wir lachen können. Wer Lust kann sich auch fröhlich verkleiden oder Paula einen Witz erzählen, damit wir auch in der Kirche gemeinsam lachen können. Paula freut sich schon sehr darauf!

Das Team der Kinderkirche Niederwangen mit PAULA

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten: Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295
E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de
Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de
Pfarramt St. Martin, Wangen
Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

**SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu**



Ökumenisches Friedensgebet

Herzliche Einladung!
30.01. St. Martin
06.02. ev. Stadtkirche
20.02. Wittwais
05.03. St. Martin
19.03. ev. Stadtkirche
02.04. Wittwais
16.04. St. Martin

ACK - Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Wangen im Allgäu



**Wangener Suppentöpfe
24.01. - 14.02.2024**

immer mittwochs 11.30 Uhr - 13 Uhr
Gemeindehaus St. Martin Wangen



Statistischer Jahresrückblick 2023

der Seelsorgeeinheit Wangen

	St Mar- tin	St Ulrich	St. Andreas	St. Kilian	St. Lau- ren- tius	St. Petrus
Taufen	32	7	11	8	4	9
Erstkommunionkiner	36	23	9	8	2	14
Firmlinge	33	39	5	10	6	
Eheschließungen	6	1		1	1	4
Bestattungen	101	24	9	6	7	13
Eintritte	1					
Austritte	107	44	15	5	6	11
Jubelpaare:						

Goldene Hochzeit	8	11	5	1	1	2
Diamantene Hochzeit	10	9	3		2	4
Eiserne Hochzeit	6					

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu**



„Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ | Jes 60,2

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 25.01.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
- 16.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Gruppe
- 19.00 Uhr Wittwaiskirche „Bibeltreff“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Probe Chorprojekt
- 19.30 Uhr Gaststube des Fidelisbäck „Evangelischer Stammtisch“

Samstag, 27.01.

- 18.00 Uhr Kath. Kirche Roggenzell Gottesdienst zum Ökum. Bibelsonntag (Galm/Hönig)

Sonntag, 28.01.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Stiehler)
- 10.30 Uhr Kath. Kirche Amtzell Gottesdienst zum Ökum. Bibel-sonntag (Galm/Hönig)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit dem Projektchor (Barlösius)

Dienstag, 30.01.

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 16.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Kinderkantorei
- 19.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin Wangen Ökumenisches Friedensgebet
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 31.01.

- 14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht
- 14.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Konfirmandenunterricht
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus „Mittwochs zur Mitte kommen“
- 19.30 Uhr Kath. Kirche Amtzell Gebet für den Frieden

Donnerstag, 01.02.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
- 14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell Ökumenischer Seniorennachmittag
- 16.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar
- 18.00 Uhr Friedenskirche Amtzell Elternabend und Anmeldung zum Konfi3-Unterricht

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.



Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfarrerin Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 - 11.30 Uhr, Mi. auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

40. Wangener Ostereiermarkt

Die Farben geschehen

Künstlerin Heidemarie Ramoser malt in Weiß und Gold auf dunklem Grund

Heidemarie Ramoser gehört zu den noch neuen Künstlerinnen und Künstlern beim Wangener Ostereiermarkt. Ihre Premiere hatte sie mit ihren charakteristisch dunkel grundierten Eiern im vergangenen Jahr und sie kommt wieder zum 40. Wangener Ostereiermarkt.

Anthrazit, Dunkelrot bis Purpur, aber auch ein ganz dunkles Grün - das sind die Hauptfarben, mit denen Heidemarie Ramoser ihren Eiern die Basis gibt. Diese Farben kommen aus der Natur. „Ich lasse die Farben geschehen“, sagt die Künstlerin. „In der Küche werfe ich alles in einen Topf: Zwiebeln, Tee, Gewürze und rote Beete - das alles ergibt eine dunkle Farbe.“ Und diese Farbe wirkt dann auf die Eier. Und auch hier „geschieht“ dann Vieles einfach so. Sehr selten ergibt sich eine einheitliche Grundierung, meist ist sie gefleckt, was allerdings erst beim genaueren Hinsehen sichtbar wird.

Sind die Eier getrocknet geht es an die Malerei, für die Heidemarie Ramoser genau zwei Farben verwendet: Weiß und Gold. Ihre Muster bezieht sie aus dem Christentum und der Natur. „Ostern ist das Hochfest der Christenheit. Deshalb verwende ich die königlichen Farben“, sagt sie und drückt dabei auch ihre eigene innere Haltung aus: „Ich sehe diese Kunst auch als Teil der Evangelisierung an.“

Geprägt ist die gelernte Glasmalerin in vielfältiger Weise von der Umgebung in ihrer Südtiroler Heimat. Der Großvater war Tapezierer und arbeitete täglich mit Farben und Mustern und Heidemarie Ramoser war von klein auf häufig in mit in seiner Werkstatt. Seit 50 Jahren singt sie im Kirchenchor und ist sehr

sicher, dass die vielen schönen Kunstwerke, die sie dabei in den Kirchen und Kapellen zu sehen bekommt, sie in ihrem künstlerischen Schaffen beeinflussen. Und schließlich bringt die Natur in ihr Saiten zum Schwingen, weshalb sie gerne Blumen malt. Die Kunst ist für Heidemarie Ramoser ein Teil ihres Lebens, der viel „in Ordnung bringt“. Und dazu gehört der Jahresrhythmus: Im Sommer wird nicht gemalt. Sobald der Herbst aufzieht, stellt sie Weihnachtskrippen her und dann sind die Ostereier an der Reihe. „Traditionen und Rituale erden mich. Und es ist mir ein großes Anliegen, sie auch weiterzugeben“, sagt sie. In ihren individuellen Kursen sieht sie, welche Freude die Beschäftigung mit dieser filigranen Kunst den Schülerinnen und Schülern bringt. So sind auch Freundschaften entstanden. Eine Frau aus Vorarlberg ließ vergangenes Jahr alle beruflichen Termine absagen, um sie in Wangen zu treffen. So kommt sie auch gern wieder zum 40. Wangener Ostereiermarkt am 1. und 2. März 2024.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Rentenversicherungsbeitrag in 2024 konstant

Auch in 2024 bleibt der Rentenversicherungsbeitrag bei 18,6 Prozent des Bruttolohns. Der Beitrag sei das siebte Jahr in Folge konstant, gab die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unlängst bekannt. Hingegen stieg die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro. „Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden“, stellte die DRV BW klar. Wer jedoch freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, muss monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten - dieses Jahr 100,07 Euro im Monat, statt vorher 96,72 Euro. „Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro“, so eine weitere Info der DRV BW. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger wies noch darauf hin, dass der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker monatlich 657,51 Euro beträgt. Das Entrichten des halben Regelbeitrags sei jedoch für selbstständige Existenzgründer möglich. Wegen der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung seit Jahresbeginn führt zugleich dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten alle, die monatlich zwischen 538,01 und 2000 Euro verdienen. „Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern“, so die DRV BW abschließend.

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Der VdK-Ortsverband informiert:

14. Sozialgesetzbuch bündelt soziale Entschädigungen

1950 wurde der Sozialverband VdK Deutschland als Dachverband gegründet. In jenem Jahr trat auch das Bundesversorgungsgesetz (BVG) in Kraft, für das sich der VdK stark gemacht hatte. Das BVG regelte in Deutschland bis Ende Dezember 2023 die staatliche Versorgung von Kriegsoptionen des Zweiten Weltkriegs. Und durch die entsprechende Anwendung der BVG-Leistungsvorschriften bei anderen Personenschäden war es dann zur zentralen Vorschrift des sozialen Entschädigungsrechts geworden. In der VdK-Anfangszeit prägte das BVG die alltägliche Beratungsarbeit des damaligen Kriegsoptionenverbands VdK. Zum 1. Januar 2024 wurde das Bundesversorgungsgesetz nun ins neue Sozialgesetzbuch XIV (SGB XIV) übergeführt. Es bündelt das Recht der sozialen Entschädigung und regelt manches neu. Durch einheitliche Bestimmungen und eine klare

Struktur sollen die Leistungen für Betroffene transparenter werden. Das SGB XIV regelt die Ansprüche von Menschen, die durch bestimmte Ereignisse unmittelbar oder mittelbar eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Hauptzielgruppe des 14. Sozialgesetzbuchs sind Opfer von körperlichen und psychischen Gewalttaten, Missbrauch, vorsätzlichen Vergiftungen, von Folgen beider Weltkriege, außerdem Betroffene von Nebenwirkungen von Schutzimpfungen sowie die Hinterbliebenen dieser Personen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

SVLFG fördert Kauf von Präventionsprodukten

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert den Neukauf ausgewählter Produkte, die der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz dienen. Dafür stellt sie insgesamt 1,2 Millionen Euro zur Verfügung.

Damit unterstützt die SVLFG jene Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Betrieb sicherer machen wollen. Die Präventionszuschüsse können Unternehmen beantragen, die bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) versichert sind und in den Jahren 2022 und 2023 keinen solchen Zuschuss erhalten haben. Eine Ausnahme gilt bei Zuschüssen zu Kühlkleidung und Sonnenschutzprodukten. Für sie kann eine Bezuschussung auch dann beantragt werden, wenn in den Vorjahren bereits ein Zuschuss geflossen ist.

Die Zuschüsse werden in der Reihenfolge der Antragseingänge vergeben. Pro Förderaktion kann je ein Zuschuss beantragt werden. Die Förderung beträgt höchstens 50 Prozent des zuletzt an die LBG gezahlten Jahresbeitrages. Darüber hinaus gelten maximale Förderbeträge.

Die SVLFG weist darauf hin, dass sie keine Anträge bewilligen kann, die vor Beginn der jeweiligen Förderaktion eingehen und keinen Zuschuss für Anschaffungen gewähren kann, die vor Erhalt der Förderzusage getätigt wurden. Der Kauf kann also erst erfolgen, wenn die Förderzusage der SVLFG vorliegt. Antragsformulare stehen ab Aktionsbeginn unter www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern zum Download bereit und können per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de oder per Fax an 0561 785-219127 geschickt werden.

Wer sich rechtzeitig im Versichertenportal der SVLFG registriert, kann seinen Antrag gleich zu Beginn der Aktion online stellen.

1. Aktion: Förderbeginn 1. Februar 2024, 12.00 Uhr
- Fang- und Behandlungsstand für Rinder; Halsfangrahmen mit Schwenkgitter 30 %, max. 600 EUR,
 - Höhensicherungsgerät für Hubarbeitsbühnen 30 %, max. 250 EUR,
 - Kommunikations- und Notrufgerät im Forst (2-Geräte-Set) 30 %, max. 400 EUR,
 - Zugangssystem für Traktoren (GRIFA Softstep) 30 %, max. 600 EUR,
 - Gebläseunterstütztes Atemschutzgerät 30 %, max. 400 EUR,
2. Aktion: Förderbeginn 1. März 2024, 12.00 Uhr
- Kühlkleidung (Westen, Kopfbedeckungen mit Nackenschutz, Shirts),
 - Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz,
 - UV-Schutzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe) 50 %, max. 400 EUR.

Rentenauskunft jetzt schon vor 55

Seit Jahresbeginn schickt die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) nun auch Personen vor dem 55. Lebensjahr alle drei Jahre automatisch eine Rentenauskunft zu. Bislang erfolgte eine solche Mitteilung erst ab dem 55. Lebensjahr. Die Auskunft bekommt, wer die Wartezeit von 15 Jahren erfüllt hat.

Sie beinhaltet die Höhe der zu erwartenden Regelaltersrente unter Berücksichtigung der bislang gezahlten Beiträge. Versicherte, die noch keine automatische Rentenauskunft erhalten, aber dennoch eine Rentenberechnung wünschen, können sich bei der LAK über ihre möglichen Rentenansprüche informieren und sich die Rentenhöhe berechnen lassen.

Über den Rentenschätzer im Internet unter www.svlfg.de/rentenhoehe besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich die Höhe einer Rente berechnen lassen. Weitere Rentenauskünfte können auch über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ angefordert werden.

Mit Krebsfrüherkennung auf Nummer sicher gehen

Krebsfrüherkennung kann Leben retten. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar hin.

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen erhöhen die Chance, dass mögliche Krebserkrankungen bereits im frühen Stadium erkannt werden. Früh entdeckt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Untersuchungen werden von der SVLFG für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse vollständig bezahlt. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Alter und Geschlecht spezielle Untersuchungen und Intervalle:

Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
Früherkennung von Hautkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren und für Männer ab dem Alter von 50 Jahren
Weitere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/vorsorge bereit. Zum Weltkrebstag informiert die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de.

sicher & gesund aus einer Hand

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - kurz SVLFG - ist der Verbundträger der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Alters-, Kranken- und Pflegekasse. Die SVLFG erbringt übergreifend Leistungen sicher und gesund aus einer Hand und ist der einzige Sozialversicherungsträger für Selbständige und ihre mitarbeitenden Familienangehörigen in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung. Mit den Kenntnissen über die besonderen Bedürfnisse der Versicherten und deren Betriebe trägt die SVLFG als Partner im ländlichen Raum zur größtmöglichen Arbeitssicherheit bei und unterstützt bei einer gesundheitsfördernden Lebensweise. Dabei gehören Leistungen wie die Betriebs- und Haushaltshilfe und speziell auf die Grüne Branche zugeschnittene Gesundheitsangebote zum herausragenden Portfolio. Die SVLFG zeichnet sich durch wirkungsvolle, versicherungszweigübergreifende Präventionsarbeit aus. Durch die berufsständische Selbstverwaltung ist die direkte Mitwirkung der Versicherten sichergestellt.

LEADER-Förderprogramm startet in die nächste Runde

Jetzt um Fördermittel bewerben - Projektaufruf läuft bis 29. Februar 2024

Das EU-Förderprogramm LEADER eröffnet erneut Chancen für kreative und zukunftsweisende Projekte im Württembergischen Allgäu. Vom 16. Januar bis 29. Februar 2024 haben Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen die Gelegenheit, ihre Ideen für förderungswürdige Vorhaben einzureichen.



Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 750.000 € der Europäischen Union (EU) sowie zusätzliche Landesmittel zur Verfügung.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Projektbewerbung sind klar definiert

Gesucht werden Projekte, die im Aktionsgebiet der Region Württembergisches Allgäu realisiert werden. Dies umfasst die Städte Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen sowie die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bodnegg, Grünkraut, Kißlegg, Neukirch, Rot a. d. Rot, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg. LEADER-Projekte müssen den Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts entsprechen. Hierbei liegt der Fokus auf Projekten, die das Ehrenamt und die Dorfentwicklung stärken, die Jugend aktiv einbinden und das kulturelle Erbe bewahren. Auch Vorhaben, die den Tourismus fördern und gleichzeitig den Schutz des Klimas und des Naturraums betonen, werden gesucht. Zusätzlich sind Projekte willkommen, die die lokale Wirtschaft stärken und die Grundversorgung sichern sowie die Vermarktung regionaler Produkte fördern.

Rahmenbedingungen für die Projekte

LEADER unterstützt Projekte mit einer maximalen Kostengrenze von 700.000 € (netto). Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 €. Bei Antragstellung sollten die Projektplanungen bereits weit fortgeschritten sein, sodass Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen möglichst schon beantragt sind. Allerdings dürfen die Vorhaben noch nicht begonnen sein.

Nach Einreichung der Projekte erfolgt die Projektauswahlphase

Die eingereichten Projekte, welche die Fördervoraussetzungen erfüllen, werden voraussichtlich Mitte Mai 2023 einem Projektauswahlverfahren unterzogen. Die hierbei überzeugendsten Vorhaben erhalten eine Bewilligung für die Förderung durch das Regionalbudget. Nähere Informationen zum Projektauswahlverfahren, sowie zu den Bewertungskriterien und den Bewerbungsunterlagen, können unter www.re-wa.eu eingesehen werden.

Frühzeitige Klärung von Fragen zur Förderfähigkeit ist durch eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle möglich und unterstützt eine reibungslose Antragsstellung. Telefonisch steht die Geschäftsstelle unter 07563-63149-40 zur Verfügung oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin per E-Mail unter info@re-wa.eu.

Weiterführende Informationen:

Was ist das LEADER-Förderprogramm?

LEADER (Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, welches darauf abzielt, die nachhaltige Entwicklung in ländlichen Gebieten zu fördern. Mit den Fördergeldern werden lokale Entwicklungsstrategien umgesetzt, die von Aktionsgruppen vor Ort entwickelt wurden. Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt durch lokale LEADER-Aktionsgruppen, die in einem Bottom-up-Ansatz lokale Kenntnisse und Bedürfnisse berücksichtigen. Seit 2014 ist das Württembergische Allgäu LEADER-Region. Nähere Informationen sind auf der Webseite www.re-wa.eu zu finden.

Gebietskulisse

Zur LEADER-Region Württembergisches Allgäu gehören die Städte Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen sowie die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bodnegg, Grünkraut, Kißlegg, Neukirch, Rot a. d. Rot, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg.

Möchten auch Sie mit ihrer Projektidee von der Förderung profitieren?

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg: info@re-wa.eu oder Tel.: 07563-63149-40

Zirkuskurse 2024

Akrobatik, Jonglage, Balance und Luftakrobatik stehen auch im kommenden Zirkuskursjahr wieder auf dem Programm! Die neuen Kurse starten im Februar nach den Faschingsferien. Das Training bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit die unterschiedlichen Zirkusdisziplinen kennen zu lernen und vertieft zu trainieren. In den Zirkuskursen in Obereisenbach, Bodnegg und Wangen gibt es noch ein paar freie Plätze! Wir freuen uns darauf euch bei einem ersten Schnuppertraining kennen zu lernen! Montags Karatehalle Wangen
Kurs 1 - 5 - 8 Jahre - 14:45 - 16:15 Uhr
Kurs 2 - 8 - 14+ Jahre - 16:30 - 18:00 Uhr
Dienstags kleine Turnhalle Obereisenbach
Kurs 1 - 5 - 7 Jahre - 14:30 - 16:00 Uhr
Kurs 2 - 8 - 10 Jahre - 16:30 - 18:00 Uhr
Kurs 3 - 11 - 16 Jahre - 18:30 - 20:00 Uhr
Freitag 1-2-3 Turnhalle Bodnegg
Kurs 1 - 7 - 10+ Jahre - 15:30 - 17:00 Uhr
Kurs 2 - 10 - 16+ Jahre - 17:00 - 18:30 Uhr
Anmeldung und weiter Infos:
www.3raeuber.de
Liv & Tobi / 3 Räuber e.V.
post@3raeuber.de
www.3raeuber.de

AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben

Versichertenzuwachs bei der AOK Bodensee-Oberschwaben **Die AOK - Die Gesundheitskasse freut sich über neue Mitglieder**
Die AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben verzeichnet auch im Jahr 2023 einen Zuwachs an Versicherten. „Insgesamt 238.860 Personen sind in der Region Bodensee-Oberschwaben bei der AOK versichert“, betont Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK Bodensee-Oberschwaben. 1.303 Personen haben im Jahr 2023 zur AOK Bodensee-Oberschwaben gewechselt.

Das entspricht einem Zuwachs von circa 0,5 Prozent. „Wir setzen uns für die Gesundheit unserer Versicherten ein. Das erkennen die Menschen“, sagt Markus Packmohr. Die AOK Bodensee-Oberschwaben ist mit einem Marktanteil von 41,22 Prozent die größte Krankenkasse in der Region und mit ihren zehn AOK-KundenCentern vor Ort - im Landkreis Ravensburg, im Landkreis Sigmaringen und im Bodenseekreis - für ihre Versicherten da. „Unsere Kunden nutzen auch vermehrt neue Wege, um mit uns in Kontakt zu treten. Beispielsweise die neue AOK-DirektBeratung, die telefonische Beratung sowie das AOK-Online- KundenCenter und die „Meine AOK-App“.“ Die neue AOK-DigitalBeratung ermöglicht den Versicherten eine digitale Beratung mit unseren qualifizierten Fachkräften bequem von zuhause. Der Kunde erhält einen Link zum Onlinebüro des Kundenberaters, bei dem zu allen Anliegen beraten werden kann - sogar eine Unterschrift ist möglich. Der Kunde braucht dazu nur ein internetfähiges Endgerät wie ein Handy, Laptop oder PC. Der Zusatzbeitragsatz der AOK Baden-Württemberg liegt aktuell bei 1,6 Prozent. Damit hält sie ihn im Jahr 2024 trotz der weiterhin schwierigen Finanzsituation stabil. „Der durchschnittliche Zusatzbeitragsatz der Gesetzlichen Krankenversicherung liegt bei 1,7 Prozent, die AOK Baden-Württemberg ist 0,1 Prozent darunter“, so Markus Packmohr.

Die AOK - mehr als nur versichert: Weitere Informationen online unter www.aok.de/bw.

Die AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben versichert rund 239.000 Menschen im Land. Weitere Informationen online unter www.aok.de/bw und unter www.aok.de/pp/bw

Fachtagung für landwirtschaftliche Direktvermarktung

Update: Kundentrends & nachhaltige Verpackungen

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und das Landwirtschaftsamt Biberach veranstalten am **Diens- tag, 27. Februar 2024, von 9.00 bis 16:30 Uhr** einen überregionalen Fachtag für landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter aus der Region Oberschwaben im Kloster Sießen bei Bad Saulgau.

Nachhaltige Verpackungen werden auch in der Direktvermarktung zunehmend zu einem wichtigen Kaufkriterium. Referentin Dr. Sophia Goßner von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft erläutert beim Fachtag die Rahmenbedingungen und verpackungsrechtlichen Pflichten und gibt Tipps für praktikable Lösungsansätze. Anhand zahlreicher Anschauungsmaterialien werden Beispiele für nachhaltige, wertige und sparsame Verpackungssysteme vorgestellt.

Das Erkennen aktueller Verbraucherwünsche ist ein zentraler Erfolgsfaktor in der Lebensmittelindustrie ebenso wie in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung. Prof. Dr. Andrea Maier-Nöth von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen zeigt in ihrem Fachvortrag „Wie tickt der Konsument?“, wie daraus Chancen für die Direktvermarktung abgeleitet werden können. Der Wissensmarkt am Nachmittag bietet eine Mischung aus Fachvorträgen und Praxis-Austausch. In einem Beitrag erfahren die Teilnehmenden, was Verbraucher unter nachhaltigen Verpackungen verstehen und welche Erwartungen die Kunden an diese Verpackungen haben. Zwei weitere Themenangebote beschäftigen sich mit den Schwerpunkten „Unverpackt“ und „Mehrwegsystemen“.

Für die Teilnahme an der Fortbildung ist eine **Anmeldung bis Montag, 12. Februar 2024**, über den Veranstaltungskalender des Landkreises Sigmaringen auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Dort sind weitere Informationen und ein Flyer zur Veranstaltung hinterlegt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Tagungsbeitrag beträgt 40 Euro inklusive Verpflegung und Getränken.

Hinweis: Die Veranstaltung wird überregional für die „Region Oberschwaben / Bodenseekreis“ angeboten. Interessierte landwirtschaftliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter aus dem Bodenseekreis und dem Landkreis Ravensburg sind herzlich dazu eingeladen.

Energieagentur auf der hausplus Ravensburg

Vom 26. bis 28. Januar 2024 öffnet Oberschwabens größte Bauausstellung wieder ihre Türen.

Mit rund 120 Ausstellern, finden Sie auf der hausplus Ravensburg verschiedenste Expertinnen und Experten, die Sie zu Ihren Fragen rund um Bau, Umbau, Renovierung, energetische Sanierung und Finanzierung fachkundig beraten.

Sie haben Fragen zur Energetischen Sanierung, zu Fördermitteln und aktuell geltenden Gesetzen und Richtlinien?

Am Stand F20 (Oberschwabenhalle) der Energieagentur Ravensburg stehen Ihnen die unabhängigen Berater und Beraterinnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

An allen Veranstaltungstagen finden zudem Fachvorträge von ausstellenden Firmen und unabhängigen Experten im Vortragsforum statt.

Vorträge der Energieagentur Ravensburg:

Freitag, 26.01.2024

11:30 Uhr Bauen und Sanieren:

Aktuelle Förderprogramme in der Übersicht

15:30 Uhr GEG und Wärmeplan:

Was heißt das für mich?

Samstag, 27.01.2024

16:30 Uhr Bauen und Sanieren:

Aktuelle Förderprogramme in der Übersicht

Sonntag, 28.01.2024

12:30 Uhr GEG und Wärmeplan:

Was heißt das für mich?

16:30 Uhr Bauen und Sanieren:

Aktuelle Förderprogramme in der Übersicht

Bei Rückfragen erreichen Sie die Energieagentur Ravensburg telefonisch unter 0751/764 70-70 oder per E-Mail unter info@energieagentur-ravensburg.de.



Silvia Lau betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag

WAGNER

Verlag Wagner GmbH & Co. KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (071 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (071 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro.



Handlycode

Welcher deutsche Schauspieler versteckt sich hinter dieser Telefonnummer?

© DEIKE PRESS 750R30R7 Lösung: Daniel Bruehl

Schüler für Ferienarbeit und als Aushilfe gesucht!

Für unser Hobelwerk suchen wir Schüler (15 Jahre und älter) für leichte Aushilfsarbeiten in der Ferienzeit und während der schulfreien Zeit mittags oder am Samstag.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Holzindustrie Bernhard, Hiltensweiler 4, 88239 Wangen
 Tel. 07528-9511-0 oder Mail: info@holzindustrie-bernhard.com

VERANSTALTUNGEN

Who is WHO?

Vortragsabend

Dr. Beate Sibylle Pfeil - Völkerrechtsexpertin
Die neuen WHO-Vorhaben – eine Gefahr für unsere Demokratie?

Janko Williams - Wirtschaftsjurist; Datenschutzexperte
Die WHO und die Digitalgesetze – eine Gefahr für unsere Privatsphäre?

Mi., 07.02.24, 19:00 Uhr Gasthaus Adler, Vogter Str. 1,
 Eintritt auf Spendenbasis 88239 Wangen-Karsee



GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?
 Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

WEIL ES WEIT MEHR ALS EIN JOB IST



KASSENKRAFT / AUFSICHT (w/m/d) für das Schloss Achberg, zum 12.04.2024 für eine Saison, in Teilzeit auf Minijobbasis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung online unter www.karriere.rv.de

Wir gestalten unsere Heimat.



Werben mit Erfolg

Neue Öffnungszeiten ab Februar!

Mo: 10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
 Di: 10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
 Mi: 10.00 - 13.00
 Do: 10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
 Fr: 10.00 - 13.00 & 14.00 - 18.00
 Sa: 09.00 - 13.00



Vollautomaten & Siebträger – Reparatur & Service – Kaffee & mehr
 tutto bohne – Schomburger Str. 11 – 88279 Amtzell
 ☎ 07520 2024190 – ✉ info@tuttobohne.de



10% AUF ALLE KADECO-KASSETTENMARKISEN
bis 31. März 2024

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettngang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de

**Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettngang-Tannau**

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

PflegeHilfe⁺

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause





Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
 kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

IMMOBILIEN VERKAUF



Offene Besichtigung

lebendige
Wohnräume



75
JAHRE



Siedlungswerk

Sonntag, 14-16 Uhr
 Wangen im Allgäu | »Argenbogen«
 Auwiesenweg (neben Kanalunterführung)
 Reihenhäuser

148 bzw. 149 m² Wohnfläche | im Bau

Siedlungswerk GmbH
 Geschäftsstelle Ravensburg
 Friedrich-Schiller-Str. 22
 88214 Ravensburg
bgsrv@siedlungswerk.de
 Telefon 0751 3697-21

www.siedlungswerk.de